



Warum ist eine Kunstgeschichte das geeignete Ostergeschenk?

Weil das Osterfest in der bildenden Kunst immer ein Lieblingsstoff künstlerischen Gestaltens gewesen ist. Die oft tiefgreifenden Darstellungen der Leidensgeschichte und Auferstehung Christi von alten und jungen Meistern sind dafür ein beredtes Zeugnis.

Eine Kunstgeschichte, die diese Meisterwerke in guten Reproduktionen vor Augen führt, stellt nicht nur ein Geschenk von bleibendem Wert dar, sondern ruft auch durch den in den Kunstwerken dargestellten Inhalt vielfach die Erinnerung an das Osterfest wach.

Jeder, der zur Erinnerung an das Osterfest, mit dem für viele junge Menschen der Übertritt in einen neuen Lebensabschnitt verbunden ist, irgendein Geschenk machen will, sollte deshalb das Geschenk wählen, das infolge seines Charakters und inneren Wertes geeignet ist, noch auf lange Zeit hinaus durch genußreiche Stunden eine lebhafte und schöne Erinnerung an das für ihn bedeutungsvolle Osterfest zu bewahren.

Braucht also Ihr Kunde ein geeignetes Ostergeschenk, so bieten Sie ihm an:

Geschichte der Deutschen Kunst.

Von H. u. O. LUCKENBACH.

510 S., 572 Abb., 80 schw., 6 farb. Tafeln. Lex. 8°.
In Leinen M. 18.50

Es ist die Kunstgeschichte, die bei einem für weitere Kreise erschwinglichen Preise die oben genannten Vorzüge in sich vereint. In knapper und klarer Darstellung ermöglicht sie dem kunsthistorisch nicht vorgebildeten Laien, in Werden und Wesen der deutschen Kunst einzudringen, ist ein Wegweiser zu dem Verständnis ihrer Hauptwerke und ihrer stärksten Künstler-Persönlichkeiten. Das Ziel der Kunstbetrachtung, zu der H. u. O. Luckenbach den Leser an Hand eines reichen Bildmaterials führen, ist Tiefe des Kunstverständnisses, nicht Häufung toten Tatsachenstoffes. Luckenbachs Geschichte der deutschen Kunst zeigt, wie diese Kunst im deutschen Volke lebendig war, sich in ihm ausgewirkt hat, und wie sie in ihren großen Schöpfungen immer ein getreues Spiegelbild deutschen Innenlebens war.

□

R. OLDENBOURG / MÜNCHEN UND BERLIN